

Hedwig Döbereiner, geboren 27.5.1924, war bis 1981 Schwester der Communität Casteller Ring. Sie verstarb am 4. März 2022.

Sie war nach 1945 als Pfadfinderin mitbeteiligt an der Gründung und der Entwicklung der Communität zu einer Ordensgemeinschaft nach der Benediktusregel. Als Geschäftsführerin unserer Vereine ist ihr ganz wesentlich der Aufbau unserer diakonischen Arbeit zu verdanken. Ihre vielfältigen Beziehungen in das Diakonische Werk Bayern, in die Bayrische Landeskirche und zur Staatsregierung haben immer wieder zu Unterstützung geführt.

Die Jugendarbeit des Bundes Christlicher Pfadfinderinnen BCP wurde für Nordbayern auf dem Schwanberg angesiedelt und für den Süden in der Langau. Die umfangreiche Aufbauarbeit als Bundesmeisterin im BCP und als Geschäftsführerin auf dem Schwanberg verlangte viel unterwegs sein. Dieser Reisedienst führte aber auch zu Spannungen in und mit der Gemeinschaft, die sich immer wieder überbrücken ließen. 1981 fand sich kein Weg mehr. Hedwig Döbereiner verließ die Communität und zog in die Langau.

Zu unserem Jubiläum 2007 erschien eine Festschrift „50 Jahre soziale Arbeit auf dem Schwanberg“. In diesem Heft ist ein Interview mit Hedwig Döbereiner veröffentlicht unter dem Titel „Man muss das Mögliche finden, dann wird es stimmig und trägt“. Sie hat auch immer wieder das Unmögliche gefunden und das hat Wirkung bis heute. Die Spuren ihres Schaffens wirken fort.

Sr. Ursula Teresa Buske CCR, Priorin

Die Festschrift ist noch erhältlich!